



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2020/3464

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-Ig

Dezernat/Fachbereich/AZ

12.03.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	19.03.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Überquerungshilfe Steinbücheler Straße

- Bürgerantrag vom 16.01.2020

- Stellungnahme der Verwaltung vom 12.03.2020

660 FB-T-sch
Reinhard Schmitz
☎ 66 10

12.03.2020

01

- über Frau Beigeordnete Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Deppe
gez. Richrath

Überquerungshilfe Steinbücheler Straße
- Bürgerantrag vom 16.01.2020
- Nr. 2020/3464

Am 28.03.2019 wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III die Planung einer Überquerungshilfe auf der Steinbücheler Straße in Höhe der Einmündung Nicolai-Hartmann-Straße gemäß Vorlage Nr. 2019/2722 beschlossen.

Seit dem Jahr 2014 sind Bauvorhaben, die der Absicherung des Rad- und Fußverkehrs dienen, im Rahmen der Förderung der Nahmobilität zuschussfähig. Daher wurde die Verwaltung damit beauftragt, für diese Maßnahme einen entsprechenden Förderantrag bei der Bezirksregierung Köln zu stellen. Der derzeitige Fördersatz liegt bei 70 % der zuzahlungsfähigen Kosten.

Üblicherweise ist beim Zuschussgeber zunächst ein Einplanungsantrag und im Folgejahr der Zuschussantrag zu stellen.

Da die Umsetzung gemäß Beschluss schon möglichst im laufenden Jahr 2020 anzustreben ist, wurden sowohl der Einplanungsantrag als auch der Zuschussantrag im Jahr 2019 bei der Bewilligungsbehörde eingereicht und die Förderung für das Jahr 2020 beantragt. Die Bewilligung liegt allerdings derzeit noch nicht vor.

Die geschätzten Kosten für die Herstellung der Überquerungshilfe liegen bei ca. 75.000 €. Haushaltsmittel stehen in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 in Höhe von 80.000 € zur Verfügung.

Die in der Beschlussvorlage Nr. 2019/2722 beschriebene Notwendigkeit zur Absicherung von Fußgängerquerungen auf der Steinbücheler Straße in Höhe der Einmündung Nicolai-Hartmann-Straße ist weiterhin gegeben, so dass die Umsetzung gemäß Beschlusslage weiterverfolgt wird.

In den vergangenen Jahren wurden im Stadtbezirk III folgende Überquerungshilfen (ÜH) zur Absicherung des Rad- und Fußverkehrs hergestellt:

- in 2016
 - ÜH Alkenrather Straße in Höhe der Kastanienallee
- in 2017
 - ÜH Steinbücheler Straße in Höhe Theodor-Heuss-Ring (südl. Anbindung)

- ÜH Steinbücheler Straße in Höhe Montanus-Realschule (zwischen Kurt-Schumacher-Ring und Carl-von-Ossietsky-Straße)
- ÜH von-Knoeringen-Straße in Höhe Unterführung der A1
- ÜH von-Knoeringen-Straße in Höhe der Haltestelle Hütte (Zugang zur Straße Hütte)
- ÜH von Knoeringen-Straße in Höhe Theodor-Gierath-Straße
- in 2018
 - ÜH Odenthaler Straße in Höhe Edelhäuser Weg
 - ÜH Odenthaler Straße in Höhe Gut Hummelsheim

Für eine weitere abgesicherte Querungsmöglichkeit auf der Steinbücheler Straße in Höhe der Bushaltestelle „Am Kiesberg“ – wie vom Antragsteller vorgebracht – müsste erneut geplant, beschlossen, etatisiert und auf Grundlage der Förderung von Nahmobilität ein Förderantrag gestellt bzw. eine Bewilligung abgewartet werden. Diese Maßnahme ist allerdings im Arbeitsprogramm des Fachbereichs Tiefbau zurzeit nicht enthalten.

Tiefbau